

Tiersteckbriefe (ausdrucken, laminieren und ausschneiden)

Luchs	➔	Ich bin ein großer Beutegreifer und war in Mitteleuropa schon ausgestorben.	Das Männchen heißt Kuder, das Weibchen Katze oder Käterin.	Ich habe pinselartige Fortsätze an meinen Ohren.	Ich bin ein Einzelgänger und brauche große Reviere, in denen ich keinen Rivalen dulde.
Buntspecht	➔	Ich ernähre mich von Hartkäfern, aber auch von Ameisen, Eicheln, fliegenden Insekten und Beeren.	Meine steifen Schwanzfedern dienen mir als Stütze, wenn ich auf Nahrungsfang gehe.	Mein Schnabel dient mir als Meißel und ich bin als „Trommler“ ein sehr musikalischer Artgenosse der Bewohner des Waldes.	Meine Flugbahn gleicht einer Wellenlinie.
Gelbbauchunke	➔	Ich lege Eier ins flache Wasser ab, aus denen sich Larven mit Kiemen und Beinen entwickeln.	Im Laufe meines Lebens mache ich eine Verwandlung durch und werde vom Kiemen- zum Lungenatmer.	Ich halte Winterruhe.	Auf meinem Speiseplan stehen Schnecken, Ameisen, Würmer, Spinnen und anderes Kleingetier.
Libelle	➔	Gewöhnlich jage ich in der Nähe von Wasser.	Meine Jugend verbringe ich als Räuber unter Wasser, ausgewachsen fliege ich in den schönsten Regenbogenfarben umher.	Ich bin Nahrung für viele Vögel.	Männchen und Weibchen kann man während der Paarung beim Radschlagen beobachten.
Kreuzotter	➔	Ich bin ein wechselwarmes Tier und liege gerne in der Sonne, um mich zu wärmen.	Ich häute mich mehrmals in meinem Leben.	Auf dem Rücken trage ich ein schwarzes Zick-Zack-Band.	Ich bin die einzige giftige Vertreterin der Kriechtiere in Österreich.
Alpenbock	➔	Meine Fühler sind doppelt so lang wie mein Körper.	Meine Eier entwickeln sich im abgestorbenen Buchenholz.	Ich stehe unter strengem Naturschutz und brauche als Lebensraum Buchenwälder.	Ich gehöre zur Familie der Bockkäfer.
Schwalbenschwanz	➔	Mit meinem langen Rüssel sauge ich Nektar aus den Blüten.	In unserer Entwicklung verwandeln wir uns in Puppen, die aber nicht zum Spielen gedacht sind.	Meine Raupen leben auf Doldenblütlern wie Wilde Karotte oder Engelwurz.	Ich bin einer der größten Tagfalter in Österreich.
Wasseramsel	➔	Ich kann fliegen und tauchen.	Mein Nest ist eine Kugel aus Moos und feinen Gräsern.	Ich tauche nach Larven und kleinen Fischen.	Man findet mich entlang von klaren Flüssen und Bächen.